

Steinerne Stadl

KLETTERGARTEN

SCHWER



Schwierigkeit
von 5 bis 10



Höhe (von/bis)
von 2 m bis 20 m



Zustiegszeit
0:10 Min.



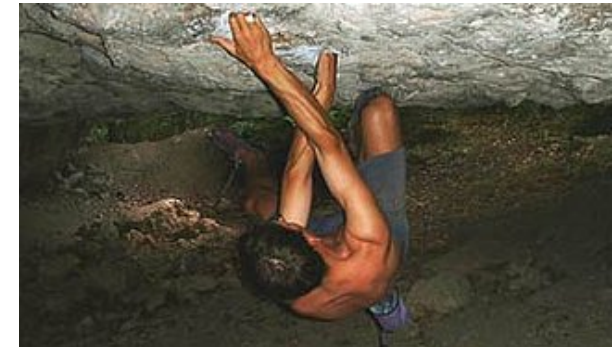
Ausrichtung
Südwest



Höhe Einstieg
550 m



Kinderfreundlich
Ja



Ausdauer
3 / 5

Maximalkraft
3 / 5

Erfahrung
3 / 5

Landschaft
3 / 5

Routen: 30				
bis 6	6+ bis 8-	8 bis 9	ab 9+	Boulder
0	0	0	0	30

Beste Jahreszeit											
Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dec

Tourenbeschreibung

Land / Regionen / Gebirge:

Österreich / Niederösterreich / Gutensteiner Alpen

Charakter:

Der Steinerne Stadl ist sicher einer der extremsten Bouldersites in Niederösterreich. Man klettert praktisch immer im horizontalen Dach einer gewaltigen Steinbrücke. Demnach dominiert extrem athletische Kletterei an großen Griffen.

Die Boulder sind tw. mit Farbpunkten markiert. Die Schwierigkeit der Boulder im Dach ist sicher im High End Bereich. An den Seitenmauern gibt es jedoch einige leichte Bloc-Boulder. Das Prunkstück der gut 30 vorhandenen Boulder ist sicher Outer Limits 7c+/8a trav. (Boulderbewertung), die Diagonale durch das ganze Dach.

Trotz der geringen Höhe ist das Absprunggelände nicht immer ideal (Steine) und der Fels ist auch teilweise brüchig. Man sollte daher unbedingt eine zweite Person zum Spotten (Auffangen) und/oder eine Bouldermatte mitnehmen.

Das Gebiet ist im Sommer durch die Düsenwirkung des Bogens angenehm kühl. Bei Regen natürlich auch ideal. Achtung bei starkem Westwind, dann wird es unangenehm düsig.

>

Kinderfreundlich:

Ja

Ausrüstung:

Crashpad, Chalk und Spotter.

Ergänzung zur Schwierigkeit:

High End Traversen und leichte Bloc-Boulder

Abstiegzeit:

0:10 Min.

Zustieg zur Wand:

Vom Parkplatz gemäß Skizze (Siehe Topo) in gut 10 min zum Stadl.

Höhe Einstieg:

550 m

Abstieg:

wie Zustieg

Bemerkungen:

Ein heißer Tipp ist das Thermalbad in Bad Fischau (konstant 19°).

Infostand:

23.06.2004

Autor:

Andreas

Ausgangspunkt / Anfahrt

Anreise / Zufahrt:

Von Wien bzw. Graz über die A2 bis Abfahrt Wöllersdorf. Dann weiter auf der B 21 Richtung Gutenstein, bis zur Abzweigung Dreistetten (Hohe Wand). In Dreistetten zweigt man links nach Bad Fischau ab. Nach etwa 2 Km kommt eine Abzweigung Richtung Finkenhaus (Holztafel). Hier parken, da ab hier Fahrverbot. Das Fahrverbot bitte unbedingt einhalten (wilder Anrainer)!

Talort / Höhe:

Bad Fischau - 288 m